




Eine ultimative Naturexpedition ab den Falklands in die Antarktis

Falkland Inseln, Südgeorgien und Antarktis


Eine Reise in die Antarktis ist ohne einen Besuch der Falkland Inseln und Südgeorgiens nur halb so viel wert. Schon allein die fast unüberschaubaren Pinguinkolonien auf Südgeorgien sind die Reise wert. Aber auch die Eiswelt wird Sie beeindruckern: Riesige Gletscher mit dem Zodiac zu kreuzen, durch mit Eisschollen gefüllte Meerengen zu gleiten und über Tiere zu staunen, die in dieser für den Menschen so feindlichen Umgebung gut leben können. All diese Erlebnisse werden Sie den Rest Ihres Lebens begleiten.


AUF EINEN BLICK


 Falkland Inseln / Südgeorgien / Antarktika

 ab CHF 12'860.-

 Deutsch / Kajak

 Sea Spirit

 Individualreise

- 
- Albatrosse auf den Falkland Inseln
 - Pinguinkolonien auf Südgeorgien
 - Eis- und Gletscherwelt der Antarktis

Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Flug Santiago de Chile nach Stanley, Falkland Inseln/Malvinas

Flug von Santiago de Chile nach Stanley. Am Nachmittag schiffen Sie auf Ihr Expeditionsschiff ein und beziehen Ihre Kabine, Die Sicherheitseinweisung und ein erstes Abendessen an Bord stehen als erstes auf dem Programm.

2. Tag: Falkland Inseln

Die entlegenen und spärlich besiedelten Falklandinseln sind der Traum eines jeden Ornithologen. Sie werden voraussichtlich eine oder mehrere der isolierten äusseren Inseln im Süden des Archipels besuchen. Diese Inseln sind besonders bedeutsam wegen ihrer Kormorankolonien. Auch sind dort verschiedene andere Brutvögel zu beobachten, darunter Magellanpinguine, Südliche Felsenpinguine und Eselspinguine.

Die Falklandinseln bieten sich zur Beobachtung von Meeressäugetieren an. Pelzrobben und See-Elefanten ruhen sich an den Sandstränden aus während verschiedene Wal- und Delfinarten im Wasser beobachtet werden können. Die Route und die Anlandungen sind in diesem oft von starken Winden geprägten Gebiet sehr stark vom Wetter abhängig.

3. - 4. Tag: Auf See

Von den Falkland Inseln bewegt sich das Schiff in östliche Richtung nach Südgeorgien. Auf dem Weg passieren Sie unter Umständen die in der Mitte vom Nirgendwo aus dem Wasser ragenden Shag Rocks, die von unzähligen Vogelkolonien bevölkert sind - was man je nach Windrichtung durchaus riecht. Sie überqueren die antarktische Konvergenzzone und befinden sich nun offiziell in den Gewässern der Antarktis. Vorträge und praktische Informationen für die Anlandungen (wie das Säubern der Kleidung, um keine Pflanzensamen in das sensible Ökosystem einzuführen), bestimmen den Tagesablauf und bereiten Sie optimal auf Südgeorgien vor.

5. - 8. Tag: Südgeorgien

Die wahre Expeditionskreuzfahrt zeigt sich in Südgeorgien! Die Route hängt stark vom Wetter und vor allem den Windverhältnissen dieser entlegenen Region ab. Der Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die Route und Anlandungen fest und planen nach den örtlichen Bedingungen, um Ihnen das beste Expeditionserlebnis bieten zu können. Es wird jede Gelegenheit genutzt, Ihnen diese aussergewöhnliche Region näher zu bringen!

Südgeorgien ist einzigartiger Flecken Erde: eine atemberaubende Landschaft, die einen verstummen lässt, kombiniert mit einem Paradies für unzählige Tierarten. Man vermutet, dass sich in der Brutsaison ungefähr 100 Millionen Seevögel wie Albatrosse, Pinguine, Sturmtaucher und Seeschwalben auf der Insel aufhalten. An Stränden wie bei Salisbury Plain und St. Andrews Bay leben dicht gedrängt unzählige Seeelefanten und Pelzrobben inmitten von Hunderttausenden von Königspinguinen.

In der historischen Walfangstation Grytviken ist das Haus des Stations Managers in ein sehenswertes Museum umgebaut worden. In Grytviken können Sie auch die letzte Ruhestätte des legendären Polarforschers Sir Ernest Shackleton besuchen. Sofern das Wetter mitmacht, bieten sich auch Wanderungen wie zum Beispiel einen Teil der Shackleton-Route an.

Die Tage in Südgeorgien sind gefüllt mit Anlandungen und Aktivitäten, Vorträgen und grossem Staunen. In Südgeorgien weiss man nie, wo man hinsehen soll, denn überall gibt es etwas zu entdecken. Sie werden nicht nur viele Fotos mit nach Hause nehmen, sondern auch unvergessliche Erinnerungen.

9. - 10. Tag: Auf See

Nach einer unvergesslichen Zeit in Südgeorgien fährt Ihr Schiff nun in südwestliche Richtung zur Antarktischen Halbinsel. Seevögel wie der Wanderalbatros begleiten das Schiff und es lohnt sich immer, nach ihnen und anderen Seevögeln Ausschau zu halten.

11. - 14. Tag: Südliche Shetland Inseln / Antarktische Halbinsel

Der zweite Teil der Expeditionskreuzfahrt beginnt! Die Route entlang der Antarktischen Halbinsel hängt ebenfalls stark vom Wetter und von den Eisbedingungen ab. Der Kapitän und der Expeditionsleiter legen vor Ort täglich neu die genaue Route fest und bestimmen, wo man am besten an Land gehen kann.

In der Region der Antarktischen Halbinsel findet man eine der schönsten Landschaften der Welt. Geschützte Buchten und enge Kanäle werden von hohen und schneebedeckten Bergen eingeschlossen und von Gletschern umrahmt. Eisberge in jeder Form und Grösse treiben um das Schiff, das sich sicher einen Weg durch das eisige Paradies bahnt. Das kalte Wasser bietet einen idealen Lebensgrund für Krill, Wale und viele Robbenarten. Pinguine bilden grosse Kolonien und können auch auf dem Meer beobachtet werden - flinke und putzige Schwimmer. Aber auch einige Forschungsstationen bieten die Möglichkeit eines Besuches an und man erhält einen kleinen Eindruck vom Leben der Forscher im ewigen Eis.

Die Südlichen Shetland Inseln sind die nördlichste Inselgruppe der Antarktis. Diese Inselkette bietet Anlandeplätze mit hoher Artenvielfalt und von historischer Bedeutung. Unter anderem liegt hier die Elephant Island, wo die Männer der «Endurance»-Expedition von Shackleton viele Monate verbrachten und auf Rettung warteten.

15. - 16. Tag: Auf See

Nach der faszinierenden Zeit in der Antarktis setzt der Kapitän den Kurs wieder in Richtung südamerikanisches Festland. Hören Sie letzte Vorträge des Expeditionsteams und geniessen Sie mit Ihren Mitreisenden noch die letzten Stunden an Bord, während der Bordfotograf in der Lounge mit einer Bildershow einen Rückblick auf die Reise macht.

17. Tag: Ausschiffung in Ushuaia, Argentinien

Der Hafen von Ushuaia ist am frühen Morgen wieder erreicht. Nach dem Frühstück heisst es Abschied zu nehmen. Ein Transfer bringt Sie - je nach Wunsch - zum Flughafen oder ins Stadtzentrum für die individuelle Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Flug Santiago de Chile - Stanley am Tag 1
- Transfer Stanley Zentrum - Hafen am Tag 1
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch, zum Teil in Deutsch)
- Kaffee und Tee von der Kaffeestation
- Expeditionsparka
- Gummistiefel (zur Ausleihe)
- Hafen- und Landungsgebühren
- Digitales Logbuch der Reise
- Wi-fi an Bord
- Transfer Schiff Stadtzentrum/Flughafen Ushuaia am letzten Tag

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Santiago de Chile / von Ushuaia
- Optionale Aktivitäten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Classic Dreibettsuite ab CHF 12'860.-
- Maindeck Suite ab CHF 17'090.-
- Single Suite ab CHF 25'730.-
- Classic Suite ab CHF 18'240.-
- Superior Suite ab CHF 18'620.-



- Deluxe Suite ab CHF 20'740.-
 - Premium Suite ab CHF 22'370.-
 - Eigner Suite ab CHF 28'320.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Der Einzelkabinenzuschlag für Kabinen für die Maindeck Suite, Classic Suite und Superior Suite beträgt 70%, für alle anderen Kategorien 100%.

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

